

Tagungsort

Stiftung Kleist-Museum
Faberstraße 6 – 7
15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: +49 335 387 221-0
www.kleist-museum.de

Konzept und Organisation

Dr. Barbara Gribnitz
Dr. Adrian Robanus
Milena Rolka

Besucher*innen sind herzlich willkommen! Wir bitten Sie darum, sich bis zum **27. Mai 2024** unter forschung@kleist-museum.de anzumelden.

Die Veranstaltung wird hybrid angeboten. Den Stream können Sie auf dem YouTube-Kanal des Kleist-Museums aufrufen:
www.youtube.com/@kleist-museum

Kontakt und Anmeldung
forschung@kleist-museum.de



M KLEIST
MUSEUM

Biografien

schreiben

Biografien

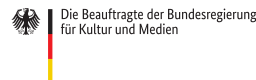
ausstellen



Die Tagung wird von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.



Die Stiftung Kleist-Museum wird gefördert von:



Tagung
30. Mai – 1. Juni 2024

Stiftung Kleist-Museum,
Frankfurt (Oder)

Programm

Anlässlich der Sonderausstellung zu Ulrike von Kleist (14. April – 21. Juli 2024) veranstaltet die Stiftung Kleist-Museum eine wissenschaftliche Tagung, die sich der Untersuchung des biografischen Ausstellens und Schreibens widmet.

Fragestellungen und Ansätze der biografischen Forschung und der musealen Praxis werden zusammengeführt und in den Dialog gebracht. Dabei wird es sowohl um eine meta-biografische Ebene gehen als auch um das Verfassen konkreter literarischer und wissenschaftlicher Biografien sowie die Kuratation spezifischer biografischer Ausstellungen.

Historisch liegt der Schwerpunkt in der Kleist-Zeit und im 19. Jahrhundert.

Donnerstag, 30. Mai 2024

- 15:30 **Willkommen**
- 16:00 **Führung durch die Sonderausstellung**
„Ulrike von Kleist – in Allem originell?“
Barbara Gribnitz (Stiftung Kleist-Museum)
- 18:00 **Abendvortrag**
Das Leben ist auch nur Kunst.
Zur Poetik der Biografie, *Angela Steidele (Köln)*

Freitag, 31. Mai 2024

Grundlagen der Biografie

- 9:00 **Einführung**
Barbara Gribnitz, Adrian Robanus, Milena Rolka (Stiftung Kleist-Museum)
- 9:45 **Krise und Experiment.**
Kleist-Biografie und Kleist-Ausstellung 2011, revisited
Günter Blamberger (Universität zu Köln)
- 10:30 **Pause**

Biografien Heinrich von Kleists

- 11:00 **„Tod, als das ewige Refrain des Lebens“.**
Zur Funktion des Todes im biografischen Erzählen
Martin Roussel (Universität zu Köln)
- 11:45 **Führung durch den biografischen Teil der Dauerausstellung**
Barbara Gribnitz (Stiftung Kleist-Museum)
- 12:45 **Pause**

Biografiewürdigkeit

- 14:15 **Biografie und Geschlecht am Beispiel Ottilie von Goethe**
Francesca Fabbri (Weimar/Erfurt)
- 15:00 **Wo anfangen – wo aufhören – und wie ‚dem Leben gerecht‘ werden?**
Menschen im Museum zwischen Weimar und NS
Myriam Isabell Richter (Hamburgisches Forschungskontor)
- 15:30 **Pause**

Zusammenhang von Leben und Werk

- 16:00 **Leben und/oder Werk, Genie und/oder être collectif: vom Balancieren im Goethe-Haus**
Petra Lutz (Klassik Stiftung Weimar)
- 16:45 **Anna Louisa Karsch – Ausstellen von Biografien und (autobiografischem) Schreiben**
Ute Pott (Gleimhaus Halberstadt)
- 18:15 **Abendessen**

Sonnabend, 1. Juni 2024

Biografien und Dinge

- 9:00 **Biografie – Materialität – Werk.**
Ausgestellte Nachlässe von Schiller und Jünger, Hölderlin, Kafka und Sebald
Heike Gfrereis (Deutsches Literaturarchiv Marbach)
- 9:45 **Biografische Objekte – Objektbiografien.**
Potenziale und Grenzen der Anverwandlung zwischen Menschen und Dingen
Hans Peter Hahn (Goethe-Universität Frankfurt)
- 10:30 **Pause**

Biografien in Ausstellungen

- 11:00 **Situative Konstellationen.**
Zum Umgang mit Lebensgeschichte(n) im Deutschen Romantik-Museum
Wolfgang Bunzel (Deutsches Romantik-Museum Frankfurt a. M.)
- 11:45 **Droste-Welten**
Jörg Albrecht (Burg Hülshoff – Center for Literature)
- 12:30 **Abschlussdiskussion**